

MOBILITÄT UND VERKEHR IN ASCHAFFENBURG

PARTEITAG AM 24. NOVEMBER 2018 – SPD STADTVERBAND ASCHAFFENBURG

EIN GROßER ERFOLG

20.11.2018, 20:15 Uhr



Aschaffenburg beschließt kostenfreien ÖPNV an Samstagen

Ab dem ersten Adventssamstag sind Bus und Bahn in Aschaffenburg kostenfrei. Einstimmig hat der Stadtrat das Pilotprojekt genehmigt. "Nach unserem Wissensstand sind wir im Moment die einzigen in Bayern, die das anbieten" aus dem Rathaus.

Bisher werden an einem durchschnittlichen Samstag rund 9.300 Fahrgäste in

Aschaffenburg München 5°

Samstags

jährlich

Haushalt

Politik Wirtschaft Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Digital Karriere Reise Auto Stil mehr...

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

Shop Jobs Immobilien Anzeigen Login Abon

Home > Bayern > ÖPNV in Aschaffenburg - Null-Euro-Tickets an Samstagen

20. November 2018, 17:39 Uhr Öffentlicher Nahverkehr Aschaffenburg führt Null-Euro-Tickets für Bus und Bahn ein



Der Hauptbahnhof in Aschaffenburg: Noch hat die Stadt kein Feinstaubproblem. Das soll auch in Zukunft so bleiben. (Foto: Deutsche Bahn AG)

SPIEGEL ONLINE

Für zwei Jahre Aschaffenburg bietet Nahverkehr einen Tag pro Woche gratis an

Die nordbayerische Stadt Aschaffenburg führt einen kostenlosen Nahverkehr ein - allerdings nur an einem Tag in der Woche. Profitieren sollen nicht nur die Fahrgäste.



TAGESORDNUNG

Eröffnung und Begrüßung

Verabschiedung der Tages- und Geschäftsordnung

**Konstituierung des Parteitags/ Wahl: Parteitagspräsidium,
Mandatsprüfung**

Vorträge und Diskussion: Mobilität und Verkehr

Anträge

Verschiedenes

Verabschiedung

VERABSCHIEDUNG DER TAGES- UND GESCHÄFTSORDNUNG

**Beschlussfassung über Tagesordnung und Geschäftsordnung
(beides *in der Delegiertenmappe*) – jeweils einzeln per
Akklamation**

Initiativanträge können bis 11 Uhr eingereicht werden. Sie müssen von mindestens 15 Mitgliedern schriftlich unterstützt werden.

KONSTITUIERUNG DES PARTEITAGS/ WAHL: PARTEITAGSPRÄSIDIUM, MANDATSPRÜFUNG

Wahl Präsidium – Abstimmung über Kartenzeichen

Vorschlag: Sebastian Kullmann und Eric Leiderer

Wahl Mandatsprüfung – Abstimmung über Kartenzeichen

Vorschlag: Sophie Peter und Tobias Wüst

THEMA MOBILITÄT UND VERKEHR

Referent: Bürgermeister Jürgen Herzing

Gastbeiträge von:

Tino Fleckenstein – Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
Aschaffenburg

Klemens Schoppe – Fahrschule Schoppe

SPD Parteitag

Mobilität

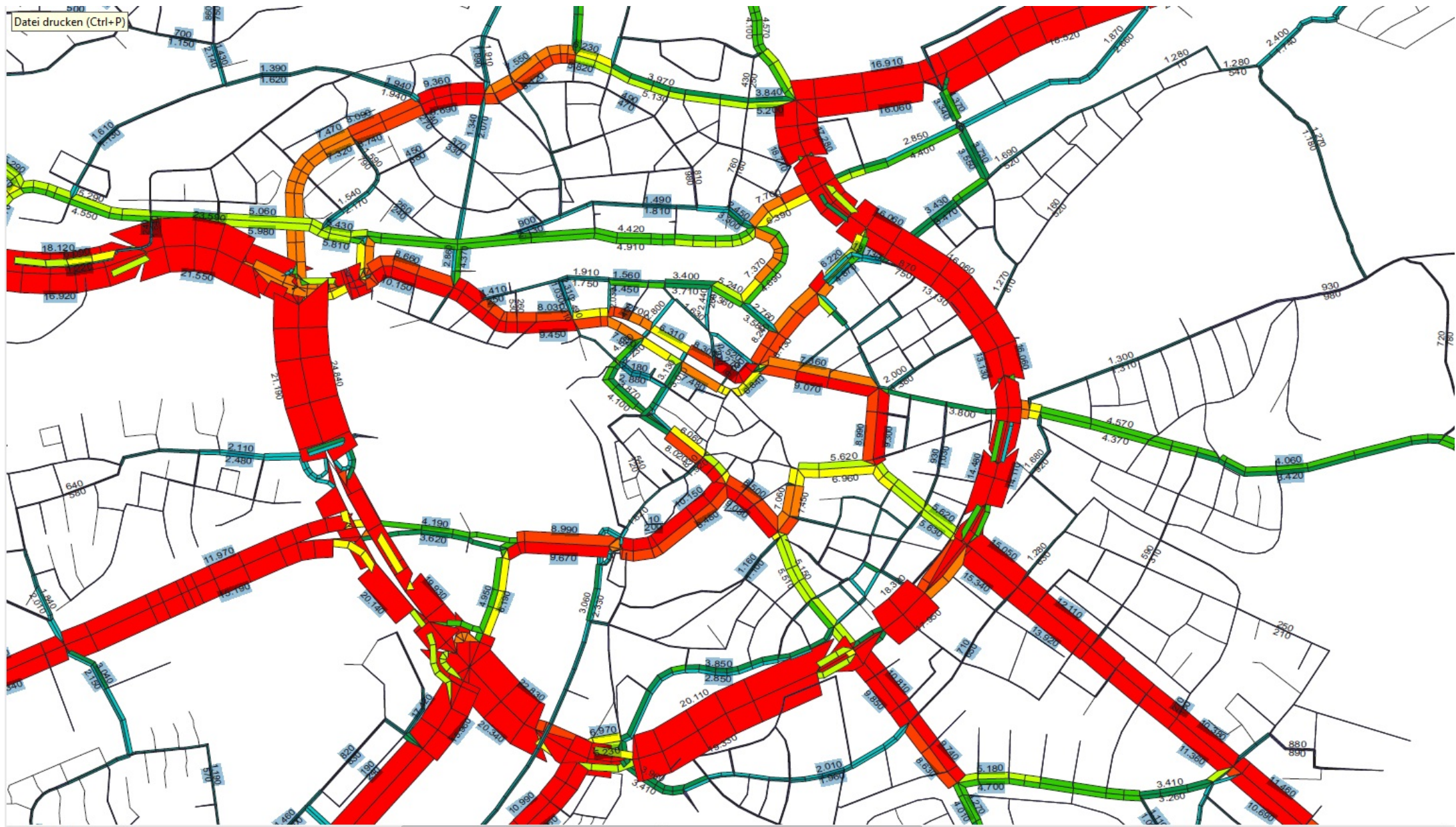
Spannungsfeld:

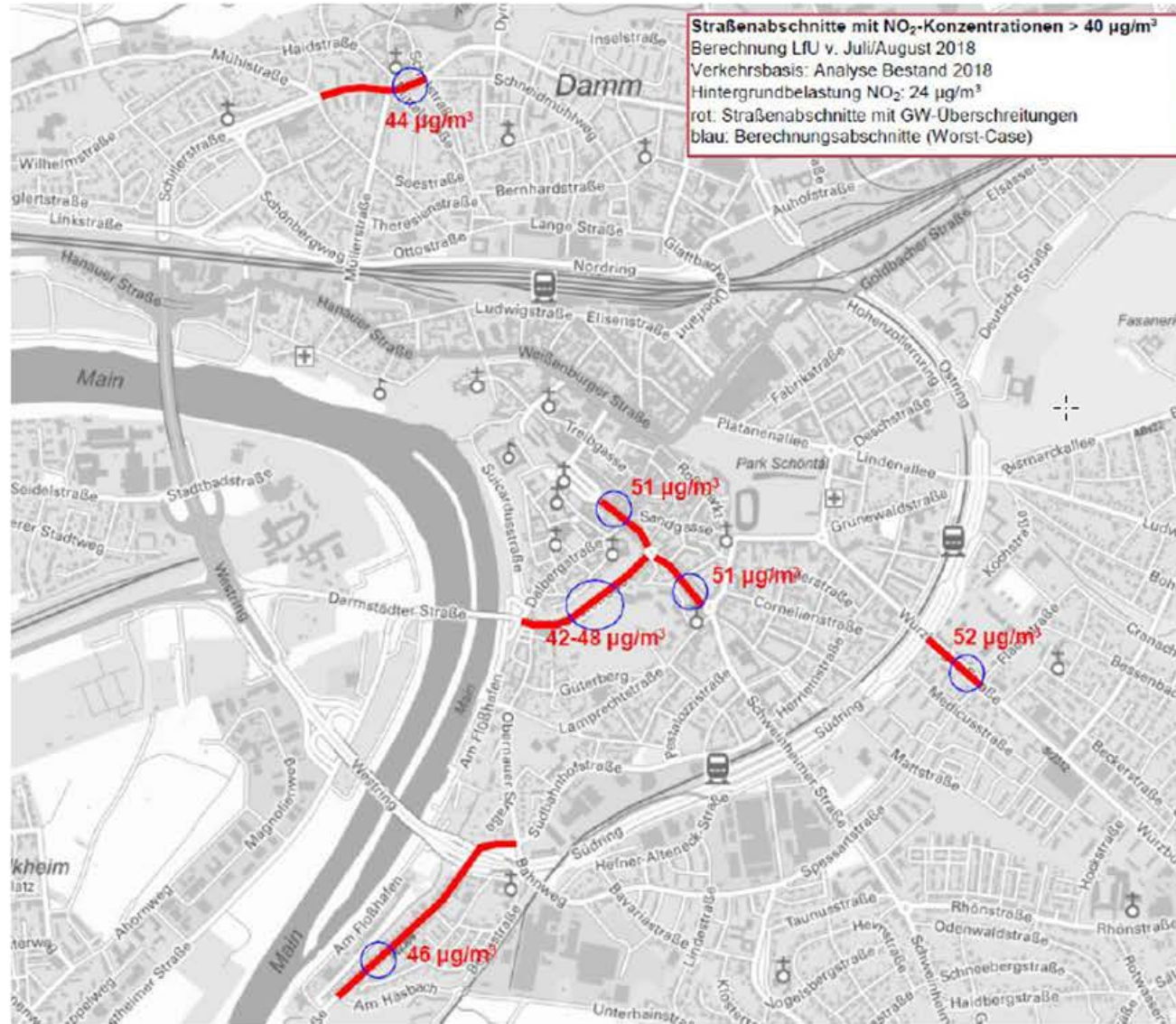
Innenstadtverträglicher Verkehr

- Luftqualität
- Lärmschutz
- Klimaschutz
- Aufenthaltsqualität
- Erreichbarkeit



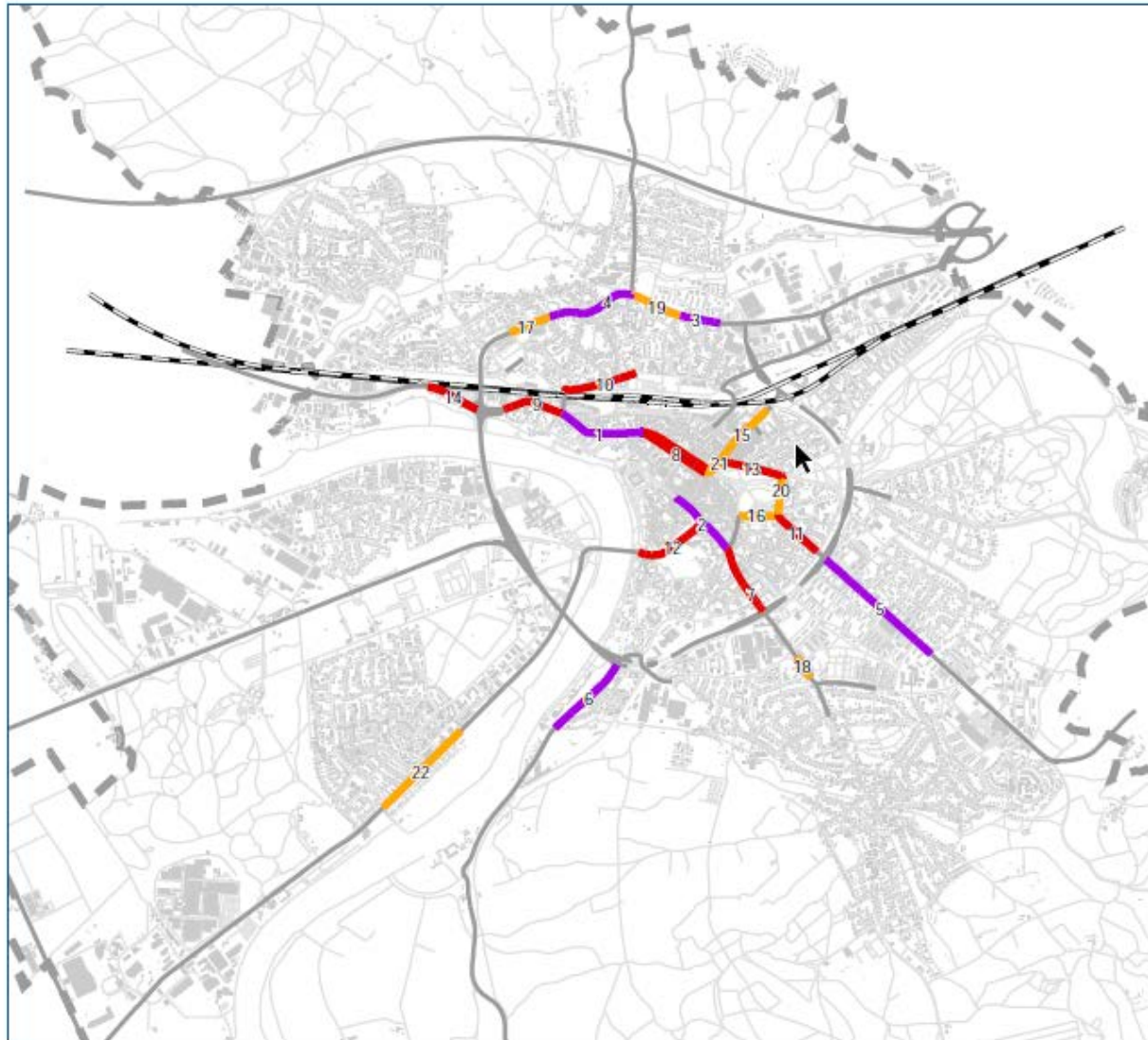
Datei drucken (Ctrl+P)





Ergebnis 2018:

- Keine Grenzwertüberschreitungen bei PM₁₀ und PM_{2,5}
- 6 Straßenabschnitte mit Grenzwertüberschreitungen bei NO₂



**STADT
ASCHAFFENBURG**

Lärmaktionsplan

Karte 8
**Maßnahmenbereiche und
Prioritäten**

- Prioritäten**
- 1. Priorität ($P_{T_{\text{Stm}}}/R_{\text{Npt}} > 500$)
 - 2. Priorität ($P_{T_{\text{Stm}}}/P_{\text{Npt}} > 200$)
 - 3. Priorität ($P_{T_{\text{Stm}}}/P_{\text{Npt}} > 25$)
 - 16 Maßnahmenbereich mit Nummer

- Kartierungsnetz Straße
- - - Kartierungsnetz Schiene

Datengrundlage
Lärmkartierung 2. Stufe Wölfel 2016
Kartengrundlage
Gebäudegeometrien der Lärmkartierung 2. Stufe
Wölfel 2016, OpenStreetMap 2015
Stand August 2016



LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de

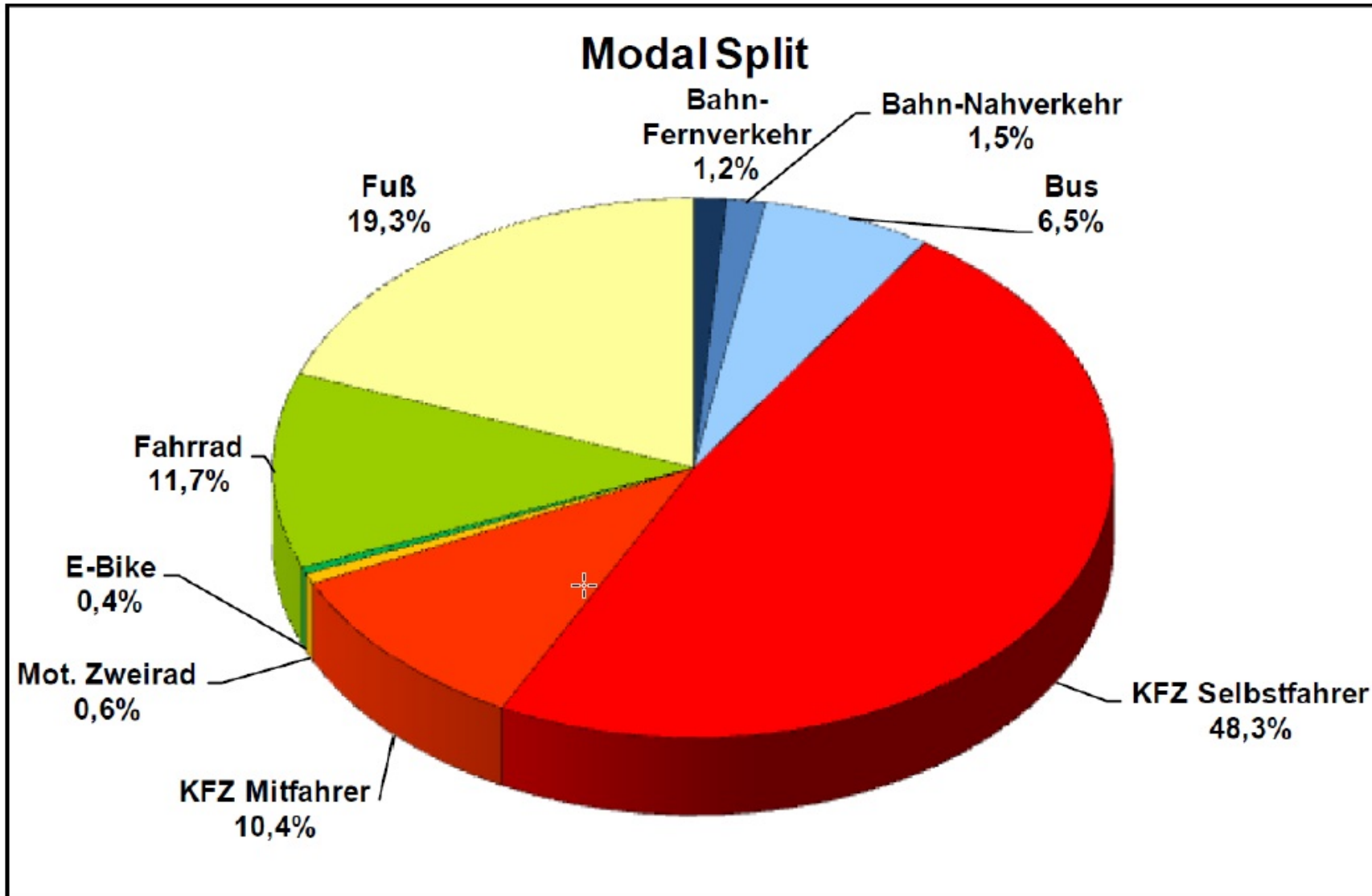
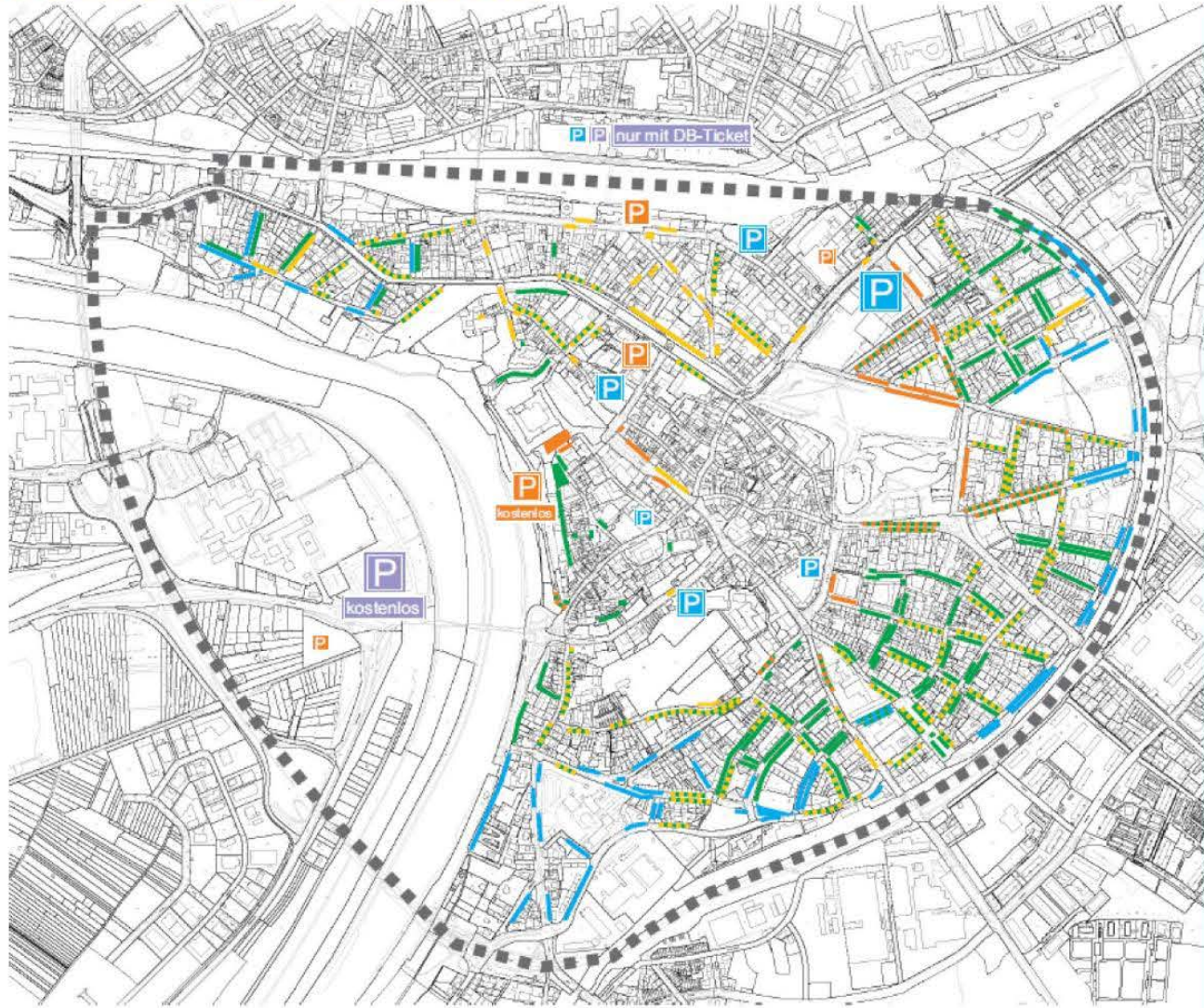


Bild 2: Verkehrsmittelwahl 2013 (Anteil in % an allen erfassten Wegen) – Stadt Aschaffenburg

Ruhender Verkehr



Quellen: Stadt Aschaffenburg: Übersicht Bewohnerparken, City Galerie Aschaffenburg, APCOA, DB BahnPark, VU Oberstadt

Stadt Aschaffenburg Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt

Öffentlich nutzbare Parkflächen

Parkregelung Tags

- Bewohnerparken
- Kurzzeitparken
- Parken gegen Gebühr
- ohne Beschränkung
- Mischparken

Tiefgarage und Parkhäuser

- Tiefgarage/ Parkhaus der Stadtwerke
- weitere Tiefgaragen/ Parkhäuser/ Parkplätze
- Park&Ride Plätze

Tiefgaragen/ Parkhäuser/ Parkplätze

- 100 - 200 Stellplätze
- 201 - 300 Stellplätze
- 301 - 500 Stellplätze
- 1.500 - 1.700 Stellplätze
- Plangebiet

Kartengrundlage Stadt Aschaffenburg
Stand November 2018

250 500 m

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de

- ca. 3.500 Parkstände im Straßenraum
 - ca. 2.000 Parkstände in Parkhäusern der Stadtwerke
 - ca. 3.000 Parkstände in weiteren Parkhäusern und auf Parkplätzen
 - ca. 1.700 P+R
- ➔ **Insgesamt ca. 10.200 öffentlich nutzbare Parkstände innerhalb des Rings**

PRÜFAUFTRÄGE DER STADTWERKE

Unabhängig von den Modellprojekten des Bundes haben die Stadtwerke im Werkssenat am 11.10.2018 Prüfaufträge formuliert, die eine Verlagerung motorisierten Individualverkehrs (MIV) hin zum ÖPNV und damit bewirken sollen:

1. P+R-Ticket zum Parken und Busfahren
2. Kostenlose Busnutzung an Samstagen
3. Ridesharingangebot an Sonntagen (Freizeitverkehr)
4. Tarifoptionen zur Steigerung der Attraktivität ÖPNV
5. Quell-Zielanalyse des MIV mit mobilem WLAN der STWAB

Prüfaufträge an AVG und Verwaltung aus der EuKK

- Erweiterung der städtischen Stellplatzsatzung um eine Vorschrift zur Erstellung und den Betrieb von Elektroladesäulen für PKWs
- Vorschlag für ein stärker bezuschusstes Jobticket für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aschaffener Stadtverwaltung
- Die Stadtverwaltung verhandelt mit den örtlichen Paketzustelldiensten um eine Reduzierung der Fahrten in der Innenstadt zu erreichen, z.B. durch die Zustellung per (Elektro-) Lastenfahrrad
- Die AVG unterstützt die Anschaffung von Elektrofahrzeugen mit einem Guthaben an Ökostrom auf der Ladekarte
- Die Stadtverwaltung prüft inwieweit ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos oder verbilligt ihre privaten Elektroautos an dienstlichen Ladepunkten tanken können.
- Ausdehnung des E-Bike-Projektes „Wald erFahren“ auf vier touristisch relevante Standorte in der Stadt Aschaffenburg



Keine Lösung



für
Aschaffenburg

???

Beschlussvorschlag für den SPD Parteitag Mobilität

Vorstellung in der Diskussionsrunde

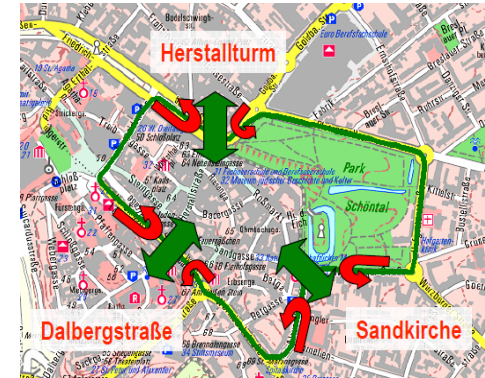
SPD-Kreisparteitag 24.11.2018

Ausgangslage

Vorschläge des ADFC zur Innenstadt:

.Umweltring

.Einkaufstaschen

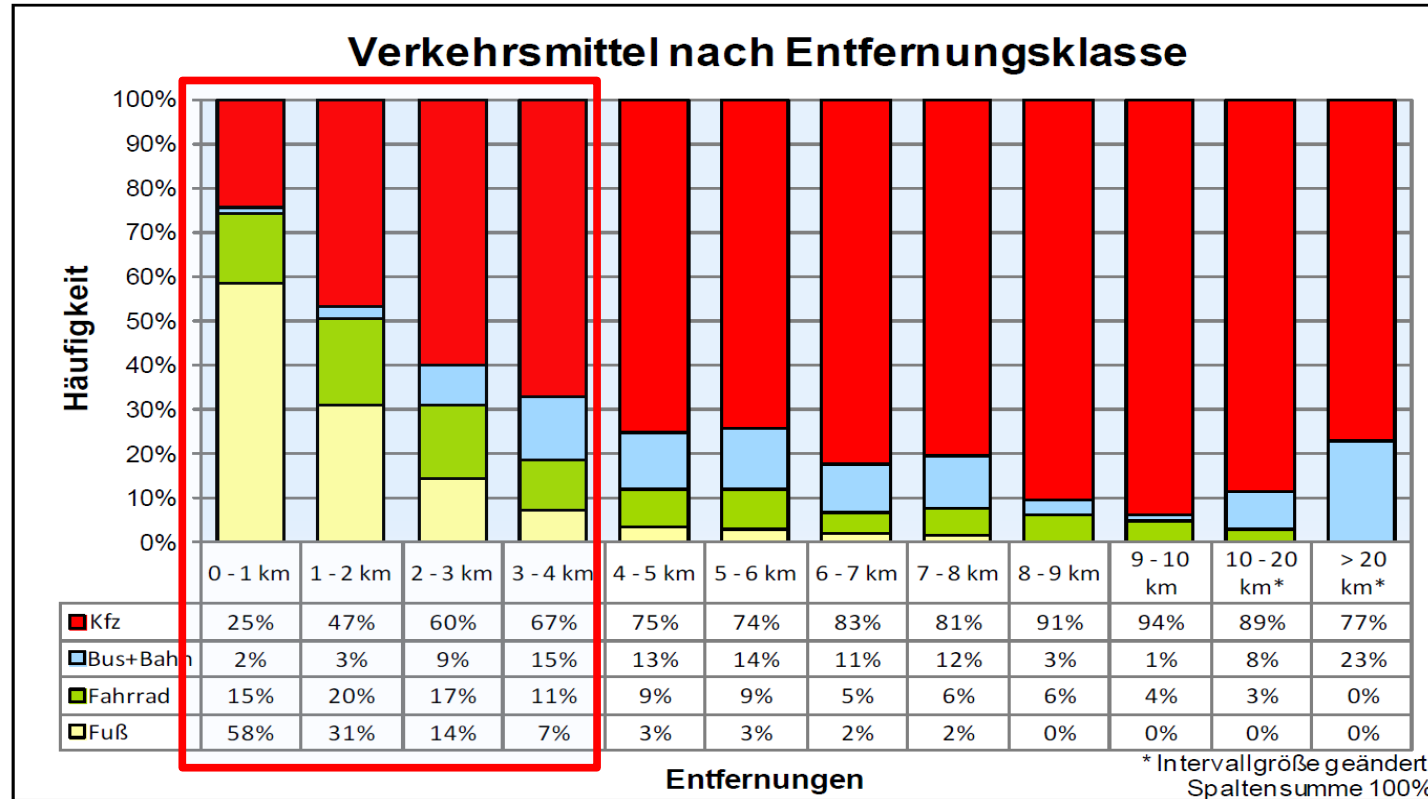


Ausgangslage: Modal Split

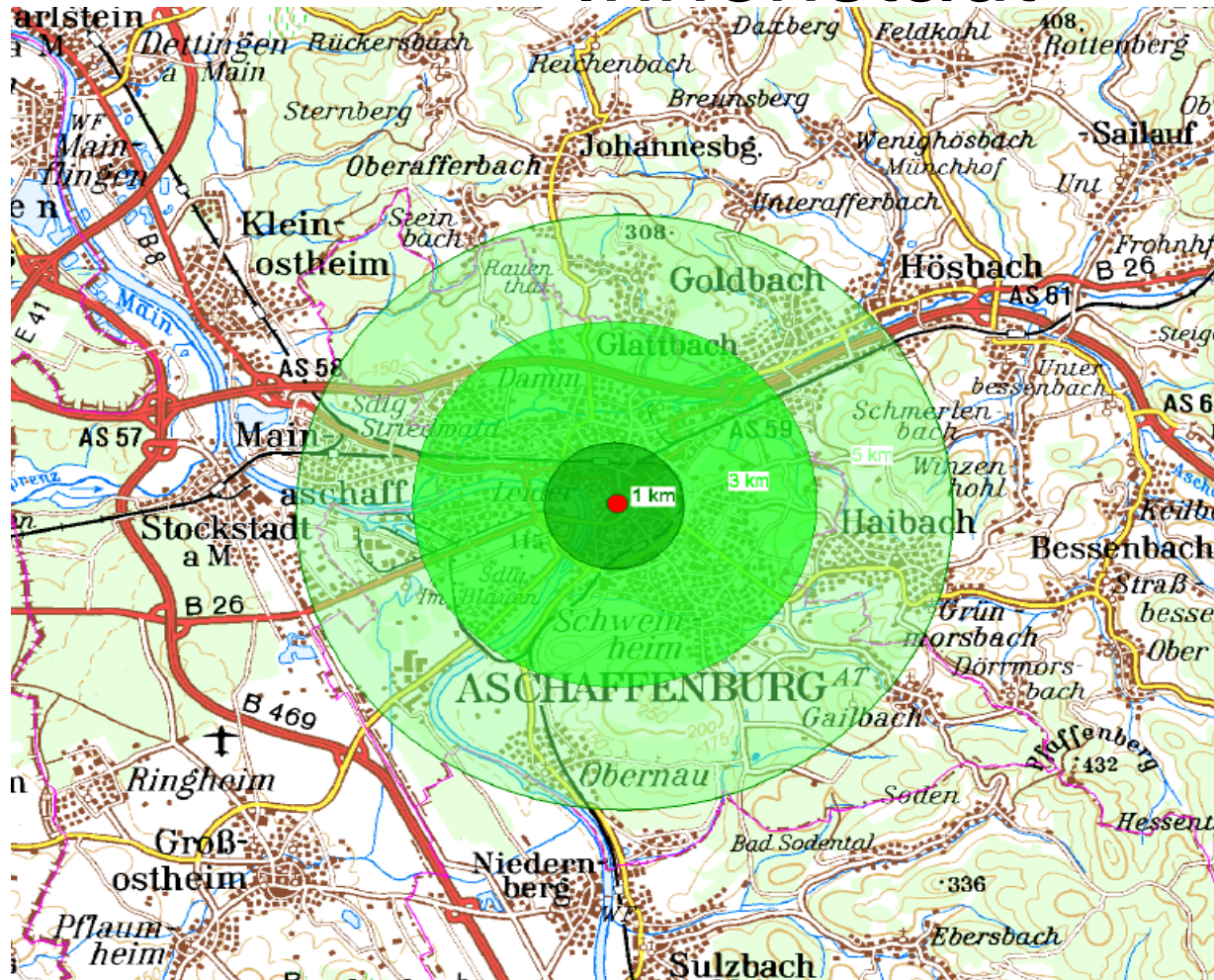
BV Stadt Aschaffenburg 10.02.2015

.Schon bei kurzen Entfernungen hoher Autoanteil, ab 2 km dominiert das Auto!

.51 % der Autofahrten kürzer als 4 km!



Aschaffenburg: 1-3-5 km – Radien zur Innenstadt

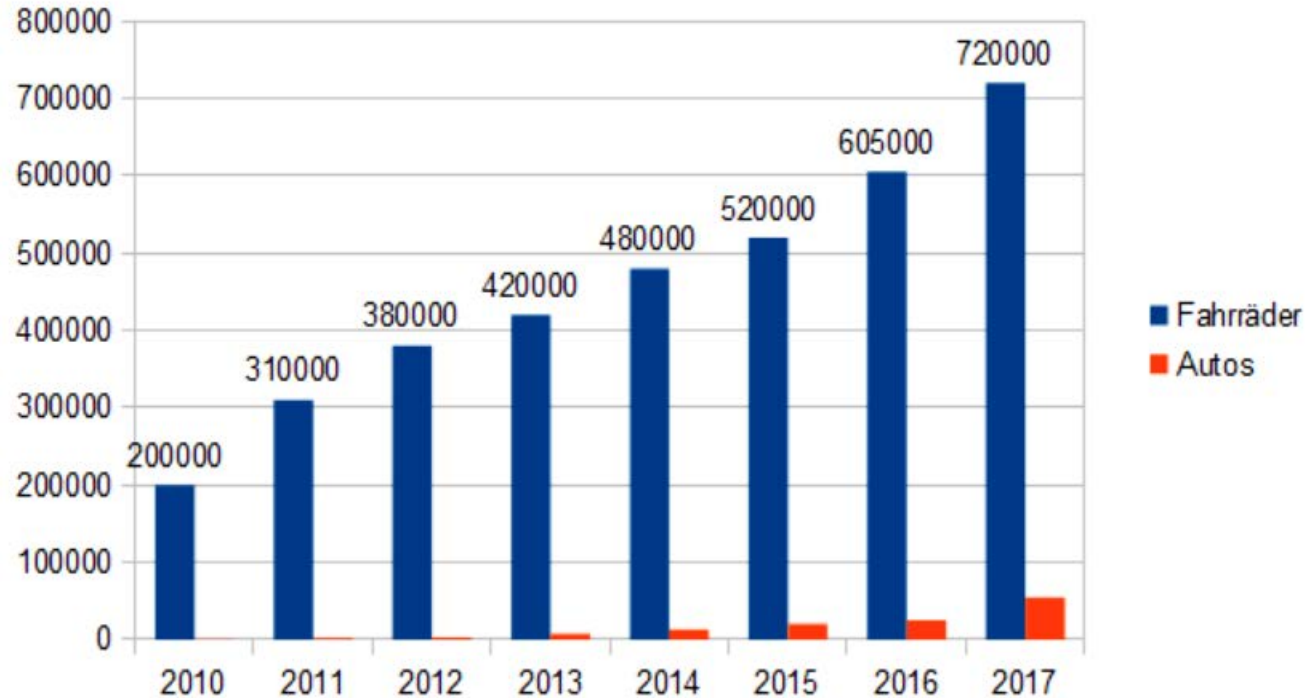


51 %
der Autofahrten in
Aschaffenburg
sind kürzer als
4 km.

Ausgangsbasis: E-Fahrrad statt E-Auto

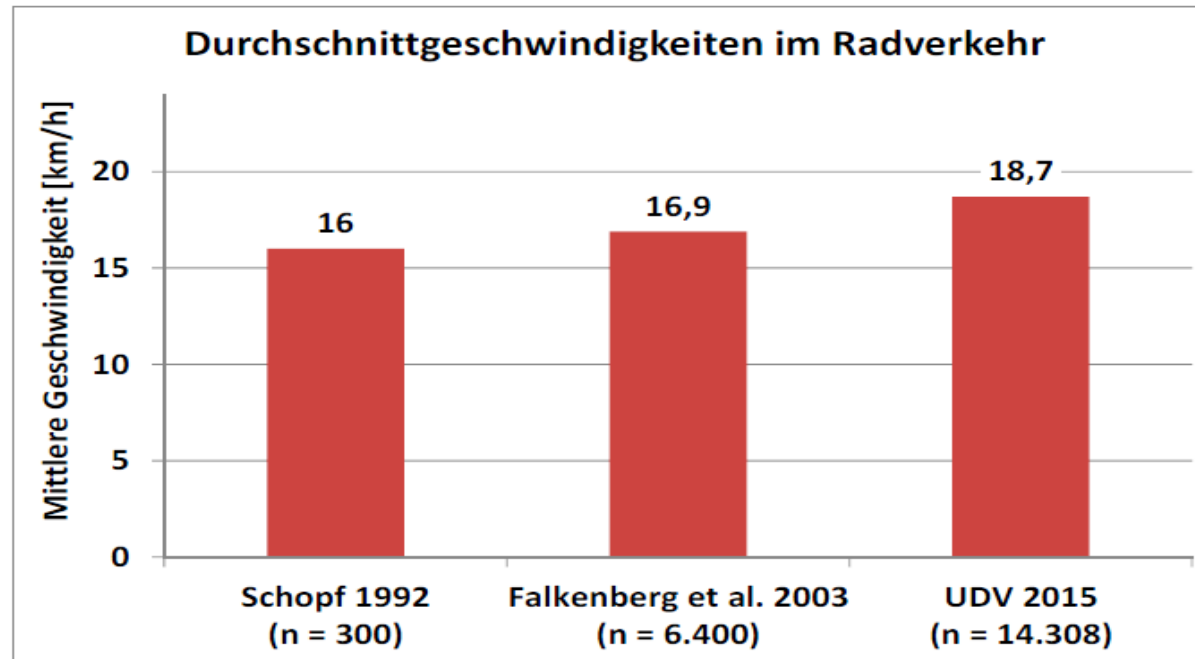
Verkaufszahlen Bundesweit

.Gerade im Hinblick auf die Topographie großes Verlagerungspotential



Ausgangsbasis

Durchschnittsgeschwindigkeiten im Radverkehr



Ausgangsbasis: Zähldaten Alexandrastraße pro Tag

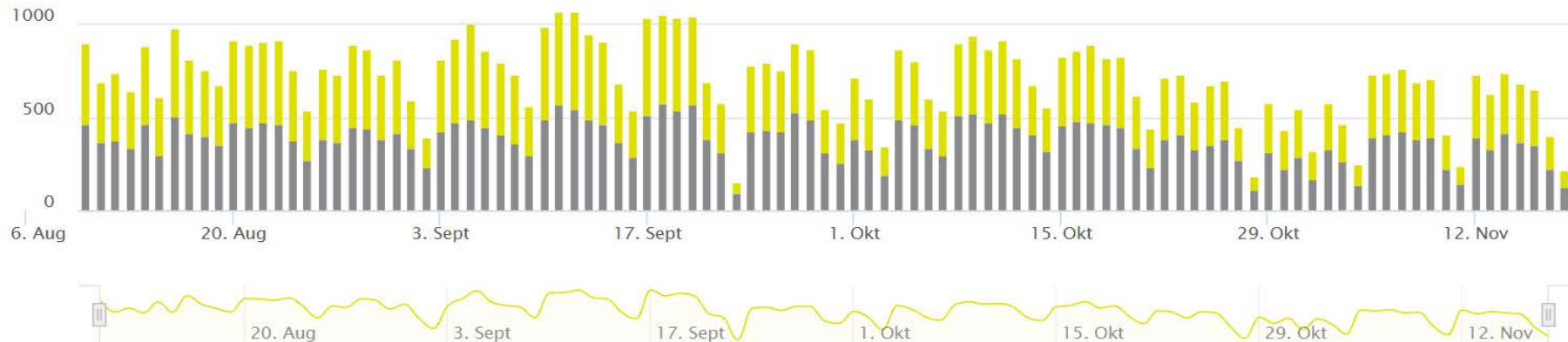
Erwartet: 500 /Tag

November: 700/Tag

Spitzenwerte im September: über 1000/Tag

Anzeige

Richtung ▾



Ausgangsbasis: Ringschluss 2017

Verlagerung funktioniert heute nur teilweise

- relativ ampelfrei

(u.a. Achse Willigisbr. - Löher-Alexandrastr. Hofgartenstraße)

- Gewohnheit

- kürzere Wege



Ausgangsbasis: Ringschluss 2017

Erreichbarkeit Innenstadt per MIV:

- alle Parkhäuser sind von Ring aus relativ schnell zu erreichen!



Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

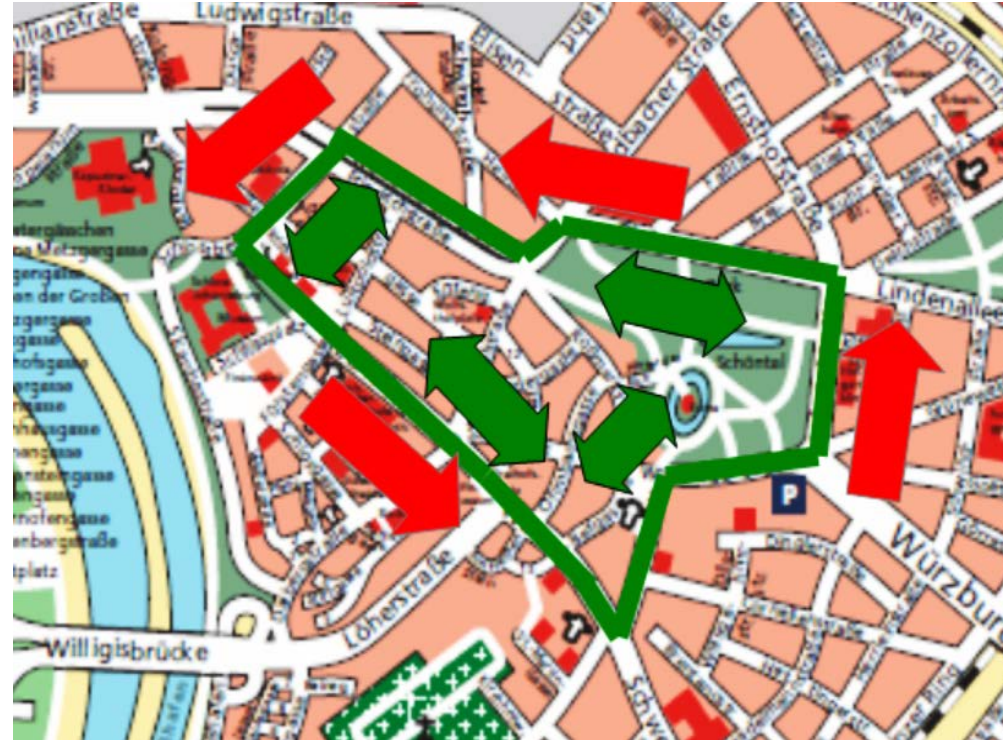
Wegfall einer Kfz-Fahrspur

Knotenpunkte einfacher, da
Abbiegebeziehungen entfallen.

Rad+Bus+Fußgänger beide
Richtungen frei.

MIV nur außen herum auf
Einbahnstraßen.

Eine MIV-Spur entfällt.



Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

Auswirkungen Kraftverkehr

- Umstellung der Fahrtwege
- alle Ziele nach wie vor erreichbar
- wenn, dann geringer zeitlicher Mehraufwand
- für Fahrten innerhalb des Kfz-Rings können sich längere Fahrtzeiten ergeben.
- Aber: Verlagerung ist das politische Ziel!
- für direkte Anwohner steigt die Attraktivität der Wohnlage deutlich



Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

Auswirkungen Fuß – und Radverkehr

- freiere, schnellere, sicherere Bewegung
- ohne Ampeln, ohne große Kreuzungen mit Wartezeiten
- nur Überwinden einer Kfz-Spur erforderlich
- weniger Stress, Lärm, Abgase

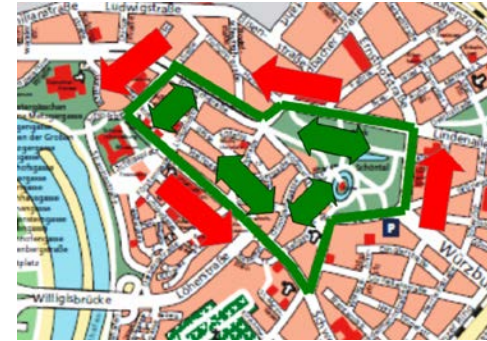


Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

Auswirkungen ÖPNV

- Beschleunigung Busverkehr in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
- besser planbar, unkalkulierbare Stauzeiten entfallen

- ggf. neue Optionen für Linienführung (an Stellen, die bisher staugefährdet sind).

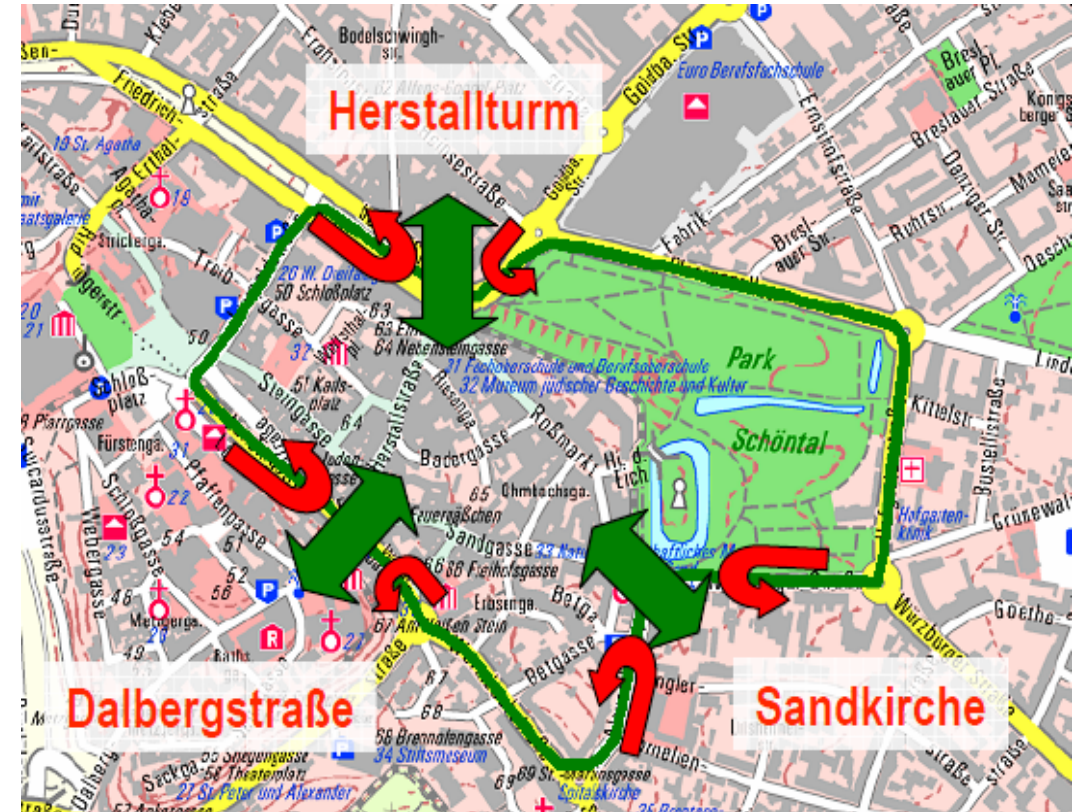


Vorschlag 2: Einkaufstaschen

Vorschlag:

Ein Durchfahren der Innenstadt durch MIV wird verhindert.

Bereiche Herstellturm, Dalbergstraße, Sandkirche werden neu geordnet.



Vorschlag 2: Einkaufstaschen

Auswirkungen:

MIV

- Ziele in der Innenstadt und Parkhäuser alle erreichbar.
- Umstellung Fahrtwege

Fahrrad/Fußgänger

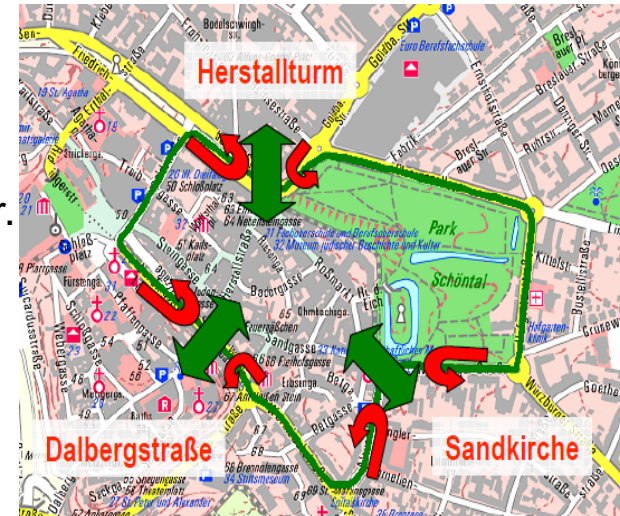
- deutliche bessere Querungsmöglichkeiten

ÖPNV

- kann im Shared Space durchfahren,
- keine Routenänderungen erforderlich

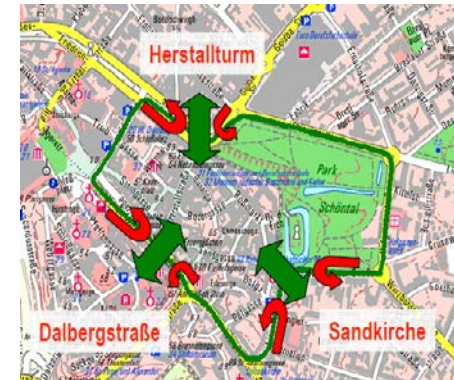
Anwohner / Kunden des Einzelhandels

- Aufenthalts- und Wohnqualität steigen



Zusammenfassung / Thesen

1. Der **Ringschluss 2017** bietet die erforderlich Grundlage zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs.
2. Der „**City-Ring Umweltverbund**“ oder die „**Einkaufstaschen**“ sind mit wenig Aufwand umsetzbar. Große Vorteile ergeben sich für alle Nutzer des Umweltverbundes. Es gibt neue Chancen für städtebauliche Entwicklung, die Aufenthalts- und Wohnqualität steigen. Davon profitiert auch der Einzelhandel maßgeblich.
3. Negative Folgen für den Kfz-Verkehr sind kaum vorhanden bzw. werden durch positive Effekte **mehr als aufgewogen**. Kfz-Nutzer bei Kurzfahrten **innerhalb** des Kfz-Rings müssen längere Wege zugunsten anderer Verkehrsarten akzeptieren.



Forderung

Beauftragung und Prüfung der Optionen des „City-Ring“ und „Einkaufstaschen“ durch ein externes und unabhängiges Planungs- und Beratungsbüro oder geeignete Verkehrsmodelle.

Zwei Kernfragen sind zu beantworten:

- Können die notwendigen Kfz-Fahrten in der Innenstadt bei beiden Varianten **unter Berücksichtigung der Potentiale zur Verkehrsverlagerung** weiterhin abgewickelt werden?
- Welche Auswirkungen sind durch die veränderten Verkehrsführungen auf die Entwicklung des lokalen Einzelhandels zu erwarten?

BERICHT DER MANDATSPRÜFUNGSKOMMISSION

Aschaffenburg

SPD



ANTRAGSBERATUNG



VERSCHIEDENES

Aschaffenburg

SPD



SCHLUSSWORT



Auf Wiedersehen

